

Pressemitteilung der KiTA-Landeselternvertretung zur Einrichtung eines Stadtelternbeirats in Raunheim:

Stadt Raunheim beschließt einstimmig die Einrichtung eines Stadtelternbeirats –

KiTA-Landeselternvertretung Hessen begrüßt starkes Signal für Elternbeteiligung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Raunheim hat am 21. Mai 2026 einstimmig die Einrichtung eines gesamtstädtischen Elternbeirats für Kindertagesstätten und Krippen beschlossen. Die KiTA-Landeselternvertretung Hessen begrüßt diesen Schritt ausdrücklich und sieht darin ein starkes Signal für moderne Elternbeteiligung und gelebte Demokratie in der frühkindlichen Bildung.

Mit dem Beschluss schafft die Stadt Raunheim künftig eine verbindliche, trägerübergreifende Interessenvertretung für Eltern von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Krippen. Grundlage hierfür ist ein Antrag der SPD-Fraktion Raunheim.

Der zukünftige Stadtelternbeirat soll die bestehenden Elternbeiräte aller Einrichtungen auf kommunaler Ebene vernetzen und Eltern eine stärkere Stimme gegenüber Politik und Verwaltung geben. Aus Sicht der KiTA-Landeselternvertretung Hessen geht Raunheim damit einen wichtigen und beispielgebenden Weg.

Frank Seckler, Vorsitzender der KiTA-Landeselternvertretung Hessen und selbst wohnhaft in Raunheim, begleitete den Prozess fachlich und war im Vorfeld als Sachverständiger in die Beratungen eingebunden.

„Raunheim setzt hier ein echtes Zeichen. Die Stadt zeigt, dass Elternbeteiligung nicht nur auf dem Papier stehen muss, sondern aktiv gewollt und politisch unterstützt werden kann. Genau solche Strukturen wünschen wir uns in deutlich mehr hessischen Kommunen“, erklärt Seckler.

Besonders hervorzuheben sei, dass der Beschluss einstimmig erfolgte und die Debatte parteiübergreifend von einem gemeinsamen Verständnis für die Bedeutung von Familien und Kindern geprägt gewesen sei.

Der Vorsitzende des Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschusses, Ismail Adigüzel (SPD), betonte in seiner Rede die gesellschaftliche Bedeutung des Vorhabens:

„Es geht hier um etwas ganz, ganz Wichtiges. Es geht um die Zukunft unserer Kinder und die Zusammenarbeit von Familie und Stadt.“

Zugleich machte Adigüzel deutlich, dass der Stadtelternbeirat ausdrücklich als Instrument der Zusammenarbeit verstanden werden sollte:

„Es geht nicht um Kontrolle und nicht um zusätzliche Bürokratie, sondern um ehrliche, aufrichtige Zusammenarbeit.“

Auch seine persönliche Perspektive als Vater brachte er in die Debatte ein:

„Ich wünsche mir eine Stadt, in der Eltern nicht nur informiert werden, sondern auch mitgestalten können. Eine Stadt, in der man miteinander spricht und nicht übereinander.“

Diese Pressemitteilung wurde vom Vorsitz der KiTA-Landeselternvertretung Hessen verfasst.



**Landeselternvertretung
für Kindertageseinrichtungen
und -tagespflege in Hessen**

Die KiTA-Landeselternvertretung Hessen sieht darin genau den Ansatz, den moderne Elternmitwirkung braucht: verbindliche Beteiligung, frühzeitigen Dialog und feste Ansprechpartner auf Augenhöhe.

Auch die Worte der Stadtverordnetenvorsteherin Loubna Ouariach machten nach Einschätzung der KiTA-Landeselternvertretung deutlich, welchen Stellenwert Kinder und Familien in Raunheim einnehmen. Während der Abstimmung sagte sie:

„Liebe Kinder, damit richte ich mich an Euch. Was ihr gerade beobachten durftet, ist genau das, worauf es in der Politik und Demokratie ankommt. Sich wieder auf das zu konzentrieren, worauf es ankommt. Und das seid ihr – denn ihr seid unsere Zukunft.“

Für die KiTA-Landeselternvertretung Hessen ist der Beschluss der Stadt Raunheim deshalb weit mehr als die Einrichtung eines neuen Gremiums. Er steht beispielhaft für eine kommunale Politik, die Familien ernst nimmt und Eltern aktiv in die Gestaltung frühkindlicher Bildung und Betreuung einbezieht.

„Viele Eltern erleben täglich die Herausforderungen in der Kindertagesbetreuung unmittelbar im Familienalltag. Deshalb ist es wichtig, dass Kommunen verlässliche Beteiligungsstrukturen schaffen. Hier wird gezeigt, wie das konstruktiv und gemeinsam gelingen kann. Echte Partizipation muss man wollen, anpacken aber auch aushalten können. Dass feste Anhörungsstrukturen installiert werden sollen und eine Elternmitwirkung in vollstem Umfang gewollt ist, zeigt, dass man genau dort in Raunheim anpacken möchte“, so Seckler.

„Elternbeteiligung darf nicht an der Tür der einzelnen Einrichtung enden. Es ist wichtig, Eltern auch auf kommunaler Ebene zusammenzubringen und sie miteinander zu vernetzen. Wir erleben immer wieder, dass Familien im Alltag vor Herausforderungen stehen und sich mit ihren Sorgen allein gelassen oder machtlos fühlen. Genau deshalb sind Stadt- und Gemeindeelternbeiräte so wichtig: Sie schaffen Austausch, Verständnis und direkte Kommunikationswege auf Augenhöhe zwischen Eltern, Trägern und der Politik. Sie können Eltern stärken, Orientierung geben und dazu beitragen, gemeinsame Lösungen zu entwickeln“, führt Frank Seckler weiter aus.

Die gesetzliche Grundlage für Elternmitwirkung auf kommunaler und Landesebene bildet § 27a des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB).

Die KiTA-Landeselternvertretung Hessen kündigt an, den weiteren Aufbauprozess des Stadtelternbeirats konstruktiv begleiten zu wollen und hofft, dass weitere hessische Städte und Gemeinden dem Beispiel Raunheims folgen.

„Mich macht es persönlich besonders stolz, dass ein solches Vorhaben ausgerechnet in der Stadt auf den Weg gebracht wird, in der ich wohne. Wenn der Stadtelternbeirat nun konsequent ausgestaltet wird, kann Raunheim für viele andere Kommunen in Hessen zum Vorbild werden“, erklärt Seckler abschließend.

Die KiTA-Landeselternvertretung Hessen (KiTA-LEV) vertritt die Interessen aller KiTA-Eltern in Hessen und wurde am 30. Juni 2023 erstmals gewählt. Sie setzt sich zusammen aus Eltern, deren Kinder in Kindertageseinrichtungen oder in Kindertagespflege betreut werden. Die KiTA-LEV ist seit Dezember 2022 im Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) als Institution verankert.

Kontakt für Presse-Rückfragen:

Julia Rohde, Geschäftsstelle der KiTA-Landeselternvertretung Hessen, Südanlage 21c, 35390 Gießen

Telefon: 0641/20109 415 (ggf. AB/Rückruf)

presse@kita-lev-hessen.de